

## Unternehmer und Banker für eine bessere Welt

**Akua Akrobotus geräucherter Fisch ist berühmt auf dem Markt von Denu, Ghana. Jeden Morgen wird sie von ihrer Stammkundschaft erwartet. Sie loben die Qualität der Ware und ihre Geschäfte gehen gut. Ohne einen Kleinkredit über 150 Euro würde Akua heute keinen Handel treiben können. Ihren Kleinkredit gab es dank Spenden aus Weser-Ems.**

Und Akua ist nur eine von vielen, denen so geholfen wurde. Stefan Knüppel, Vorstand von Opportunity International

Rund 140.000 Euro kamen mit der Weihnachtsaktion 2008 der Oldenburger Tageszeitung NWZ unter dem Motto „Gha-



Treffen im Schloss Jever (v. l.): Stefan Knüppel, Tony Fosu, Rüdiger Möllenberg, Jochen Ewald und Karl Harms (Foto: Jan Binder)

Deutschland und Tony Fosu, Vorstand der ghanaischen Partnerorganisation Sinapi Aba Trust, berichteten Ende Oktober im Schloss Jever davon, wie die Spenden in Afrika wirken und helfen. Eingeladen hatten zu der Veranstaltung Opportunity International, der Freundeskreis Weser-Ems, die Nordwest-Zeitung und unser Verband.

Seit 2007 hat der Opportunity-Freundeskreis Weser-Ems rund um Dr. Karl Harms, Jochen Ewald, Rüdiger Möllenberg und Helmut Burlager über 400.000 Euro für Hilfsprojekte in Ghana gesammelt. Opportunity Vorstand Stefan Knüppel zeigte sich begeistert: „Es ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis nach Jever zu kommen. Ich bin sehr dankbar für die unglaublich große Unterstützung, die wir hier für unsere soziale Mikrofinanzarbeit in Ghana erfahren.“

„nas Kinder brauchen starke Eltern“ zusammen. Dank weiterer Unterstützung durch den Freundeskreis konnte ein Projekt in der Volta-Region mit 200.000 Euro finanziert werden. Die Gegend ist benannt nach der Lebensader Ghanas, dem Volta-Strom – aber auch bekannt für ihre bittere Armut. Jobs gibt es hier kaum. Deswegen betreibt fast jeder ein kleines Geschäft. Trotzdem gelingt es nur wenigen, genügend Geld zu verdienen. Könnten die Menschen besser wirtschaften, ließe sich die Not nachhaltig lindern. Im Rahmen des Projektes in der Volta-Region wurden 1.148 Kleinunternehmern mit fairen Krediten und Schulungen unterstützt. In den Trainings wird wirtschaftliches Grundwissen vermittelt. Zudem werden Gesundheitsschulungen angeboten, etwa zur AIDS- oder Hepatitis-Vorbeugung und Hygiene.

Da ein Haushalt durchschnittlich aus fünf Personen besteht, wurden somit 5.740 Menschen erreicht. Die Kredite werden zurückgezahlt und wieder an Bedürftige vergeben. So helfen die Spenden aus der Region Weser-Ems immer wieder. Opportunity nennt diesen Ansatz Soziale Mikrofinanz. Weitere rund 200.000 Euro flossen in diverse andere Mikrofinanzprojekte – unter anderem für Hirsebauern im Norden Ghanas. Dank einer eigenen Vertriebsgenossenschaft können die Kleinbauern nun ihre Ernte zu einem fairen Preis verkaufen.

Jochen Ewald, ehemaliger Präsident unseres Verbandes, erklärte auf die Frage nach seiner Motivation, Hilfe in Ghana zu leisten: „Meine Frau sagte mir immer: Mach endlich etwas für Afrika. Als ich dann von Opportunitys Arbeit erfuhr, dachte ich mir: Genau das ist der Weg. Vor allem weil der Ansatz den Genossenschaftsbanken so ähnlich ist. Und die haben mich mein Leben lang begleitet. Und nicht zu letzt haben mich die Projekte überzeugt, als ich sie mir vor Ort angesehen habe.“ Pastor Rüdiger Möllenberg sagte im Rahmen der Podiumsdiskussion: „Ich bin in erster Linie für Menschen da und nicht nur für ihre Seelen im Jenseits. Das gilt auch für meine ‚fernen Nächsten‘ in Ghana. Wir leben in einer globalen Welt. Deswegen haben wir auch Verantwortung für die Menschen dort. Es geht also nicht nur um Barmherzigkeit, sondern um Gerechtigkeit. Und es ist doch toll mit Unternehmern und Bankern für eine bessere Welt zu sorgen!“

Opportunity International ist Deutschlands größte gemeinnützige Stiftung für soziale Mikrofinanz. Gemeinsam mit den Partnern im internationalen Netzwerk werden insgesamt über 2,2 Millionen Menschen in 20 Ländern mit Schulungen, Kleinkrediten, Mikrosparen und Mikroversicherungen gezielt beim Aufbau eines kleinen Unternehmens unterstützt. Opportunity International arbeitet bei seinen Projekten mit EU und Bund zusammen und trägt das DZI-Spendensiegel. 2011 feiert Opportunity International sein 40-jähriges Bestehen. Weitere Informationen über die Organisation unter [www.oid.org](http://www.oid.org).

Spendenkonto für weitere Projekte: Opportunity International Deutschland, Volksbank Jever eG, Konto 118 003 9009, BLZ 282 622 54.